

Daumer, Georg Friedrich: [weißt du noch, mein süßes Herz, wie Alles sich] (183)

- 1 Weißt du noch, mein süßes Herz, wie Alles sich
- 2 Hold begeben zwischen dir und mir?

- 3 Wie der Liebe Siegelring auf meine Stirn
- 4 Drückte schon der erste Blick von dir?

- 5 Wie zu schelten deine Lippe rang und doch
- 6 Honigküsse träufelten von ihr?

- 7 Wie auf uns der stille Blick des Monds geruht
- 8 Und in seinem stillen Blicke wir!

- 9 Wie, was sich kein gläubiges Gemüthe träumt,
- 10 Uns die Huld des Himmels schenkte hier?

- 11 Und wie dann Hafisens Verseperlenschatz
- 12 Tausendfach an Werth gewann und Zier?

- 13 Weißt du noch, mein süßes Herz, wie Alles sich
- 14 Hold begeben zwischen dir und mir?

(Textopus: [weißt du noch, mein süßes Herz, wie Alles sich]). Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poem/183>